



JAHRESBERICHT 2016

Autor

Präsidium

Tanzsportverband Rheinland-Pfalz

INHALTSVERZEICHNIS

Präsident	3
Mitglieder - Vereine - Fachverbände	5
Finanzen.....	8
Sportwart	10
Lehre & Ausbildung	12
Jugendwart / Pressewartin.....	13
Kader	14
Lizenzwesen	15
Zentraler Wertungsrichtereinsatz	16
Formationssport.....	19
Breitensport.....	20
Rock'n'Roll	22
TAF / Discofox	23
Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz.....	24
Präsidium und Funktionsträger	25

PRÄSIDENT

Den Jahresbericht 2016 möchte ich mit dem Rückblick auf die Vorsitzenden Tagung 2015 beginnen, zu der meine Amtszeit etwa ein Jahr alt war. Seinerzeit wurde die Frage gestellt, wie denn die Ziele des Verbandes für die nächsten Jahre aussähen. Bei meiner Antwort sprach ich von u. a. Baustellen mit größeren und kleineren Löchern. Einige kleinere Löcher könnten sicher kurzfristig gestopft werden. Über andere müssten erst einmal Bretter gelegt werden, damit es voranginge. Eine kleine Anzahl Löcher sei tiefer, hier bräuchte es mehr Zeit, diese zu füllen.

Auf dem Verbandstag im Mai 2016 haben wir die Agenda 2020 vorgestellt, in der wir Aufgabenpakete für die Zukunft identifiziert haben. Diese Aufgabenpakete und Ideen gaben den Rahmen für die erste Klausurtagung des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz (TRP) im November 2016 im Kloster Neustadt.

Drei Hauptziele haben wir dabei definiert, die uns zukünftig leiten sollen, darunter jeweils Schwerpunkte und Teilziele.

Hauptziele

1. **Größere Vielfalt**
2. **Modernisierung**
3. **Außenwirkung**

Bei der Erarbeitung der Hauptziele durften wir nicht vergessen, dass der TRP „nur“ ein Dachverband ist. Wir können Ideen und Anregungen geben, Angebote offerieren und Unterstützung leisten. Die Umsetzung muss jedoch im Verein und letztendlich bei jedem Mitglied erfolgen. Unsere Ziele und Botschaften sollten dabei im Einklang stehen mit den Wünschen und Forderungen der Vereine und ihrer Mitglieder.

1. Größere Vielfalt

Expansion

(Mitglieder-) Starke Vereine sind die Basis für unseren (gut aufgestellten) Verband. Die Mitgliederzahlen sind konstant, im vergangenen Jahr auch wieder leicht ansteigend, hier gilt es, die Vorteile einer Mitgliedschaft, in der Familie von Tanzsport Deutschland, stärker herauszuarbeiten. Das Gewinnen von neuen Mitgliedern wird schwieriger. Hier sind neue Ideen

gefragt, neue Betätigungsfelder sind zu erschließen, Trends müssen schneller aufgenommen werden, damit andere Anbieter uns nicht überholen. Der Verband kann dabei unterstützen.

Kinder- und Jugendförderung

Zum Beispiel wollen wir im Bereich der Kinder- und Jugendförderung attraktiver werden und Angebote – gemeinsam mit den Vereinen – schaffen, die wieder mehr Nachwuchs in die Vereine bringen.

Die Erarbeitung von „Werbematerial“ für interessierte Vereine und Gruppen ist dabei ein weiterer wesentlicher Schritt, der auch direkt zu Punkt 2 führt.

2. Modernisierung

Lizenzwerb / Ausbildung

Die Angebote zum Lizenzwerb, nach neuer Struktur des DTV und im Einklang mit den Ausbildungsrichtlinien des DOSB, sollen nun kontinuierlich erweitert werden. In 2017 wird es möglich sein, die Ausbildung zum Trainer C Breitensport komplett zu durchlaufen. Für 2018 sind verschiedenste Module zum Lizenzhalt geplant.

Diese Angebote sind für Ihre Mitglieder. Gut ausgebildete Trainer sind das Gerüst für die erfolgreiche Arbeit im Verein und somit das Rüstzeug für die Bindung Ihrer Mitglieder.

Digitalisierung

Wir sind intern auf gutem Weg bei der Digitalisierung der Verbandsarbeit. Mit der Einladung zur Vorsitzenden Tagung wurde gleichzeitig um die Aktualisierung Ihrer Daten gebeten. Noch führen wir dies zentral durch, zukünftig wird jeder Verein eine Zugangskennung erhalten, um seine Vereinsdaten zu pflegen.

Gleichzeitig arbeiten wir daran, Lehrgänge komplett über dieses Portal abzuwickeln. An-/Abmeldung, Zertifikate/Bescheinigungen und Buchhaltung sollen in Gänze online möglich sein. Auch Anmeldeprozesse für Veranstaltungen wollen wir damit umsetzen. Testen werden wir dies als Erstes bei unseren Kadermaßnahmen und dann auf andere Bereiche erweitern.

3. Außenwirkung

Internetseite

Die Internetseite des Verbandes war sicherlich eines der größeren Löcher. Dies haben wir aber nun geschlossen und konnten hier auch eine Brücke zur internen Modernisierung schlagen. Die Verzahnung mit unserem Onlineportal wird auf Dauer weitere Mehrwerte und Vorteile bringen.

Die Art und Form des Jahresberichtes 2016 ist dabei ein weiterer Schritt. Nüchterer aber klarer, als in der Vergangenheit, wollen wir nur noch das Wesentliche aus dem vergangenen Jahr aufbereiten. Vieles ist bereits in anderer Form und an anderer Stelle bekannt, deshalb wollen wir nur noch darauf verweisen oder ganz darauf verzichten, wenn die Information nicht mehr aktuell oder relevant ist.

Der Jahresbericht ist dabei nur der erste Schritt, wir haben hier sicherlich auch noch Optimierungspotenzial bei anderen Vorlagen und Drucksachen.

Landesmeisterschaften

Außenwirkung hat auch etwas mit der Darstellung des Verbandes zu tun. Hier möchten wir interessanter, aber auch besser werden. Ein wesentlicher Faktor sind dabei unsere Landesmeisterschaften Standard und Latein, diese sind ein wichtiges Aushängeschild des Verbandes. Wertungsrichter sind zu Gast bei uns, ebenso wie Funktionäre aus anderen Verbänden, manchmal in Doppelfunktion auch auf Bundesebene. Hier sehen wir uns in der Pflicht, die Vereine zu unterstützen, die Landesmeisterschaften Jahr für Jahr ausrichten.

Mit diesem Thema schlagen wir wiederum eine Brücke zur Modernisierung. Ab 2018 werden wir die Landesmeisterschaften komplett digital abwickeln. Die notwendige Technik ist bereits angeschafft, in 2017 werden wir zwei Testläufe dazu starten. Die Technik wird den Vereinen dann komplett zur Verfügung gestellt. Weitere Punkte sind dabei Musik und Turnierleitung, auch hier wollen wir zentrale Lösungen finden und Musik- und Turnierleitungsteams etablieren. Mehr Ideen zum Thema Landesmeisterschaften möchten wir

auf der Vorsitzenden Tagung vorstellen und werden laufend auf unserer Internetseite berichten.

Die Hauptziele sollen uns, wie bereits angesprochen, leiten. Wir greifen diese als Leitthemen in unseren Sitzungen auf, nutzen sie als Grundlage bei der Ausarbeitung der Aufgaben und Entwicklung neuer Ideen.

Abschließende Worte

Die Klausurtagung war ein wichtiges Instrument, das uns bei der kritischen Beleuchtung unserer eigenen Aufgaben und unseres Handelns geholfen hat. Die genomme Zeit über zweieinhalb Tage, das intensive Beschäftigen mit Themen – im Gegensatz zu Präsidiumssitzungen – hat in hohem Maße dazu beigetragen, dass wir unsere Arbeit und Aufgaben neu definieren konnten. Wir sehen uns gut gerüstet für die nächsten Jahre.

Abschließend möchte ich das Bild der Löcher noch einmal bemühen. Sicher sind noch einige Löcher vorhanden. Wir haben aber bereits einige Löcher verkleinert, bei einigen liegt immer noch ein Brett darüber – als Übergangslösung. Viele Löcher haben wir aber nicht nur gestopft, sondern ordentlich geschlossen und damit den Weg bereitet, gemeinsam in die Zukunft unseres Verbandes zu gehen.

Ich lade Sie ein, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen!

Matthias Hußmann
Präsident

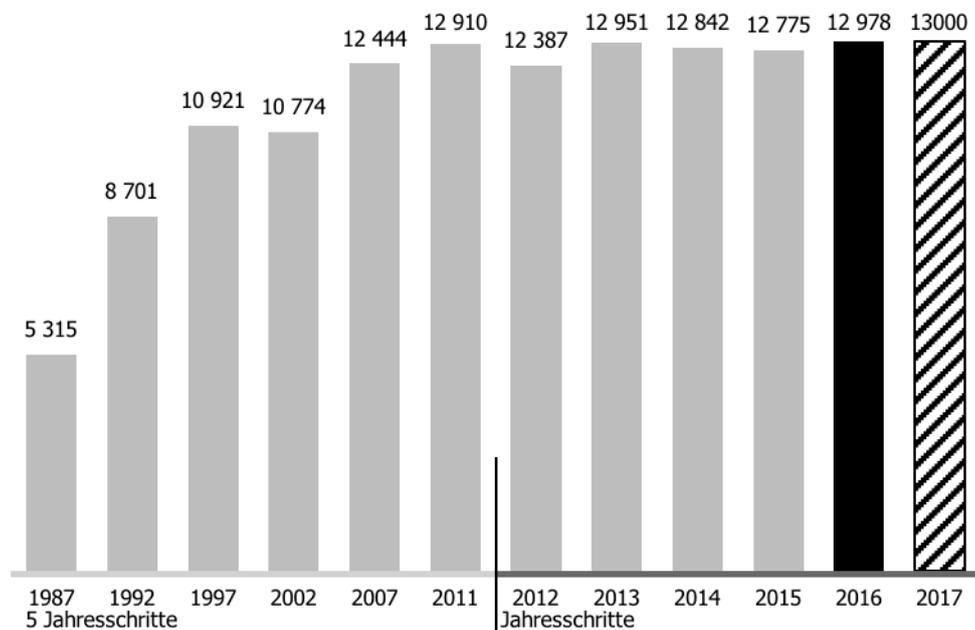
E-Mail: m.hussmann@trp-tanzen.org

MITGLIEDER - VEREINE - FACHVERBÄNDE

Tanzsportverband Rheinland-Pfalz (TRP)

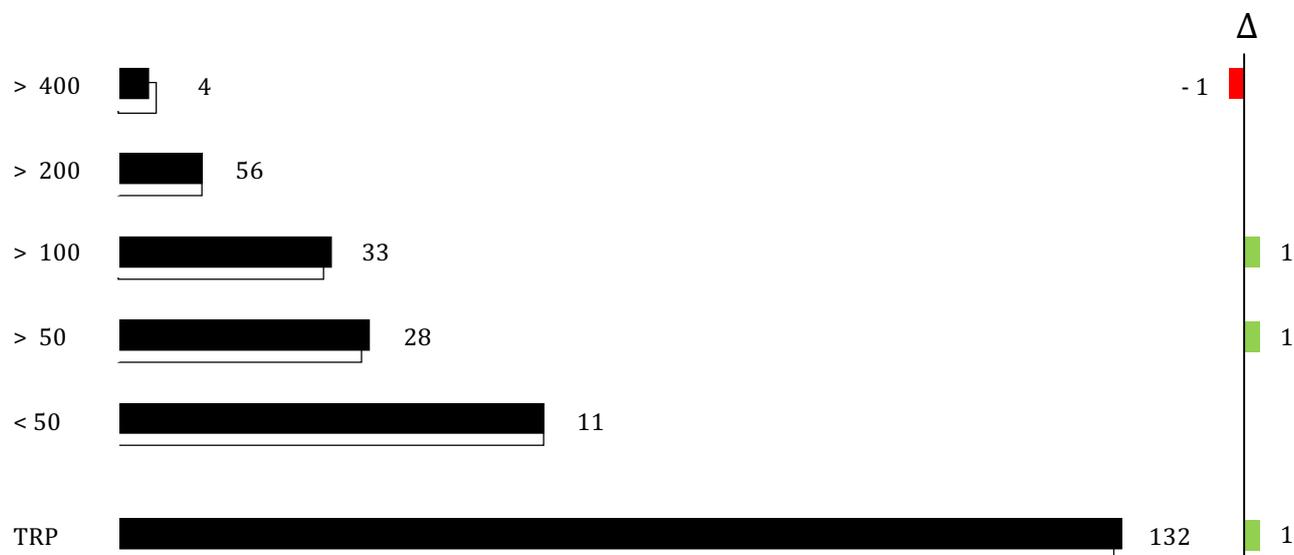
Mitglieder absolut

1987..2016



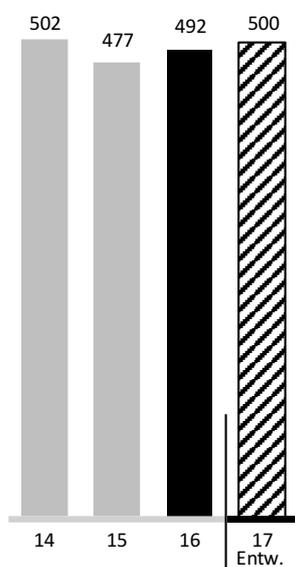
Mitgliederstruktur der 132 Vereine im TRP

Vergleich 2015 zu 2016

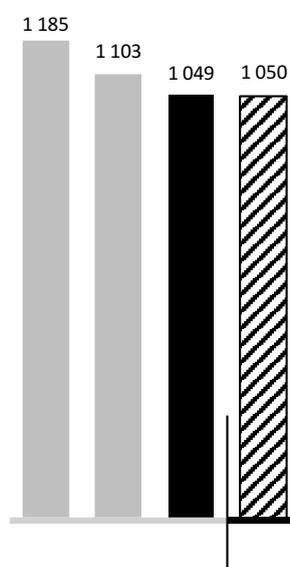


Fachverbände
Mitglieder absolut
2014..2017

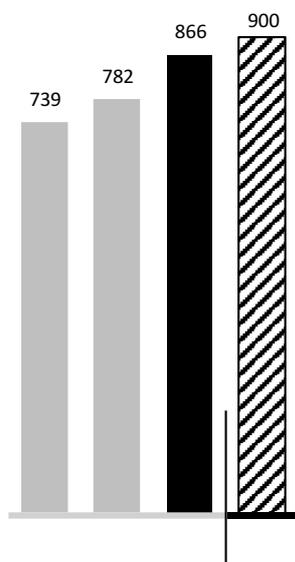
Rock'n'Roll



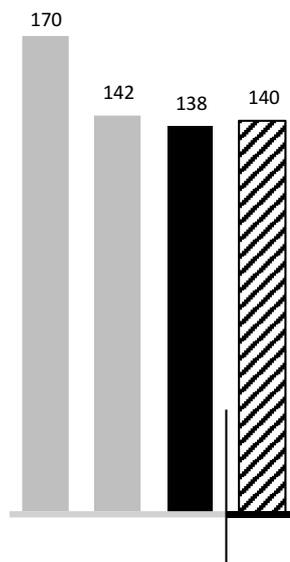
Garde



Karnevalistische Tänze



Country & Western Dance



Vereine

Aufnahmen

TSA d. SV Meckenbach
TSA d. TuS 1886 Wolfsheim
TSA d. TuS Dexheim 1848
TSA d. VfR 1921 Simmern
TSC Volxheim TANZT!
TSA d. 1. FC Bächel, Wachenheim

Austritte

TSA Schwarz-Gold d. TSG 1861 Kaiserslautern
TSA d. TSV 1895 Volxheim
TSA Las Chicas im VfL Bad Kreuznach
TSA d. TV Herxheim 1892
TSA d. SV Meckenbach

FINANZEN

Kassenbericht 2016

Bestände 31.12.2015			€	Bestände 31.12.2016			€
verfügbares Guthaben			105.104,64	verfügbares Guthaben			121.063,74
angelegtes Guthaben			0,00	angelegtes Guthaben			0,00
			105.104,64				121.063,74
EINNAHMEN		Plan	Ist	AUSGABEN		Plan	Ist
Mitgliedsbeiträge	21.000	27.142,00		Porto Beiträge	150	160,15	
DTV-Beiträge	0	82.382,10		DTV-Beiträge	0	88.890,50	
Sportbünde	46.000	46.191,61		Rock'n'Roll-Verband	2.000	2.000,00	
dez. Schulungsmaß.	6.000	0,00		Gardetanz-Verband	4.000	0,00	
Sonderaufgaben	0	0,00		Sportbund Umlage (DTV)	0	0,00	
Lizenzlehrgänge	1.000	3.020,00		Sonderaufgaben	0	400,00	
Förd. Leistungssport	0	1.083,09		Lizenzlehrgänge	3.000	1.982,31	
Förderung Jugend	0	150,00		Förd. Leistungssport	25.000	17.831,12	
ZWE-Gebühren	500	727,75		Förderung Jugend	6.500	7.834,59	
TRP-Gebühren	0	35,00		Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	7.000	8.273,79	
Ausbild. Breitensport	1.000	5.010,00		Leist.sport allg.	2.000	3.590,45	
New Vogue, JMD	0	0,00		ZWE-Aufwend.,Druck	1.000	76,00	
Breitsport allg.	14.000	16.475,00		Ausbild. Breitensport	2.500	2.028,60	
DTSA-Gebühren	5.000	5.272,17		Breitensport allg.	13.000	15.345,79	
sonst.	0	500,00		DTSA	4.500	3.439,93	
TRPI	0	29,14		Stiftung	800	394,41	
Öffentlichkeitsarbeit	0	0,00		Tagungen,Fahrt Präs.	5.000	2.982,02	
Zinsen	50	6,48		Verwaltung	3.500	4.890,49	
Verbandstag/Vorsitzende	0	0,00	188.024,34	sonst.	0	543,90	
	<u>94.550</u>	<u>293.128,98</u>		TRPI Druck, Fahrt	4.000	1.217,32	
				Öffentlichkeitsarbeit/Internet	4.000	3.447,02	
				Ehrungen	600	643,07	
				Verbandstag/Vorsitzendetag	6.000	6.093,78	172.065,24
					<u>94.550</u>	<u>293.128,98</u>	

SPORTWART

Mit dem Jahresbericht 2016 verzichtet der TRP auf die Ergebnisberichterstattung von Meisterschaften und Ranglistenplätzen, da diese im Vorfeld in verschiedenen Medien bereits mehrfach veröffentlicht wurden.

Durch die Umstellung auf die ESV und den Wegfall der "alten" DTV-Datenbank sind auch manche Statistiken nicht mehr in der bisher gewohnten Form darstellbar.

Lizenzen

Startberechtigte Paare

Leistungssport

Standard	285	+ 21
Latein	210	+ 39

Breitensport

Standard	4	- 4
Latein	4	+ 2

Formationen

In der Saison 2015/2016 waren zwei Formationen am Start:

Standard	TC Rot-Weiss Casino Mainz, A-Team	Platz 6 Regionalliga Süd
Latein	TZ Ludwigshafen, A-Team	Platz 7 Regionalliga Süd

Wertungsgericht

2016 waren 58 Wertungsrichter/innen mit 68 Lizenzen lizenziert.

Turnierleitung

2016 waren 99 Turnierleiter/innen lizenziert.

Ergebnisse

Wie in den Vorjahren haben auch 2016 viele TRP-Paare national und international sehr gute Ergebnisse erzielt und den Landesverband hervorragend vertreten. Alle Ergebnisse sind durch die entsprechenden Veröffentlichungen auf den Internetseiten des DTV und des TRP sowie im Tanzspiegel hinreichend bekannt.

Hervorheben möchte ich hier einige besondere Erfolge unserer Paare:

Nikita und Elisabeth Yatsun

Deutscher Meister
Jugend Kombination und Jugend Standard

Jörg Gutmann/Dr. Isabel Matthes

Vizenordeuropameister Standard

Kirill Ganopolsky/Kim Pätzug

Deutscher Vizemeister PD Latein

Durchgeführte Turniere

Die Statistiken der durchgeführten Turniere sind im Bericht Beauftragter Zentraler Wertungsrichtereinsatz abgebildet.

DTV-Bundeskader

C-Kader Latein

Eugen Plotnikov/Sophie Schütz

Boris Peyss/Lisa-Marie Bauer

alle Paare TSC Saltatio Neustadt im TV 1860 Mußbach

Vereinsrangliste

Auswertung Platz 1 - 3 bei Landesmeisterschaften

1. TSC Saltatio Neustadt im TV 1860 Mußbach
2. 1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied
3. TSZ Mittelrhein

Komplette Rangliste und Landesmeister auf:

www.trp-tanzen.org

»» **Tanzen / Standard & Latein / Ranglisten**

Michael Gewehr
Sportwart

E-Mail: mi.gewehr@trp-tanzen.org

Schautanzgenehmigungen

In 2016 wurden **46 Schautänze** genehmigt, davon 6 für Paare aus anderen Landestanzsportverbänden im TRP und 7 von TRP-Paaren in fremden LTV.

Auslandsstarts

Es wurden 104 Anträge auf Auslandsstartgenehmigung gestellt und vom DTV erteilt.

LEHRE & AUSBILDUNG

Trainer C Breitensport im Jahr 2017 abschließen

Mit bedarfs- und zielgruppenorientierten Angeboten im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport sowie einer nachhaltigen Förderung im Leistungssport stellt der Tanzsportverband Rheinland-Pfalz eine Angebotspalette zur Verfügung, die sich an den unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen der Sporttreibenden Menschen orientiert.

Auch für das Jahr 2017 haben wir wieder das Thema „Breitensport“ in den Vordergrund gestellt.

Ziel ist es, die laufende Trainer C Breitensportausbildung in 2017 abzuschließen.

Folgende Ausbildungen für den Erwerb der Trainer C Breitensport Lizenz werden durch den TRP angeboten:

Modul Standard

November 2016 30 Lerneinheiten

Modul Latein

April 2017 30 Lerneinheiten

Modul Musik

2. Quartal 2017 5 Lerneinheiten
(in Zusammenarbeit mit dem HTV)

Thomas Rhinow
Lehrwart

E-Mail: t.rhinow@trp-tanzen.org

Modul Überfachlich

3. Quartal 2017 45 Lerneinheiten
(in Zusammenarbeit mit dem HTV)

Modul Alte Tänze

4. Quartal 2017 30 Lerneinheiten

Neues PDF Formular zur Anmeldung

Um die Anmeldungen zu vereinfachen, wird ab Januar 2017 ein überarbeitetes Anmeldeformular auf der Homepage zu Verfügung stehen. Dieses Formular ist komplett elektronisch bearbeitbar und per Knopfdruck als Mail zu versenden.

Lehrgangsplanung 2017

Die aktuelle Lehrgangsplanung ist als Download verfügbar:

www.trp-tanzen.org

»» Service / Downloads / Lehre & Ausbildung

JUGENDWART

Hoffnungsvolle Jugendpaare in Rheinland-Pfalz

2016 war auch nach verschiedenen Altersgruppenwechseln für die TRP Paare ein erfolgreiches Jahr. Die gute, kontinuierliche Kaderarbeit macht sich dahingehend auf jeden Fall bezahlt und auch bemerkbar.

Zwei deutsche Meistertitel sowie zwei weitere Finalteilnahmen und ein Anschlussplatz dahin ist die positive Bilanz der rheinland-pfälzischen Paare.

Nikita und Elisabeth Yatsun erreichten in ihrem ersten Jugendjahr alle Finals der DM und in Standard (Darmstadt) und über 10 Tänze (Rosenheim) sogar sensationell den Titel. In Latein wurden sie Sechste.

Rainer Kopf
Jugendwart

E-Mail: r.kopf@trp-tanzen.org

Mit Steven Korn und Kathrin Domme war ein weiteres Paar ebenfalls in der neuen Altersgruppe im Finale. Die Beiden wurden knapp Vierte in einem spannenden Finale in Berlin.

Justin Lauer und Alisia Trunov haben wie so oft in den Vorjahren den Anschlussplatz zum Finale auf ihrer DM Junioren II erreicht (7. Platz). Aufgrund ihrer guten Ergebnisse wurden sie in den Bundeskader Latein für das Jahr 2016 berufen.

An vier Terminen trainierte der Jugendkader bei Anton Ganopolsky und Natascha Magdalinova, die die TRP Jugendpaare auch bei großen Turnieren sehr unterstützen.

PRESSEWARTIN

Im Jahr 2016 war ich viel in Sachen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterwegs. Bei vielen Landesmeisterschaften war ich persönlich vor Ort. Es hat großen Spaß gemacht, über viele Turniererfolge, Tanzevents usw. zu berichten und dies auch mit Fotos zu dokumentieren.

48 Artikel wurden im Tanzspiegel veröffentlicht und der TRP war zweimal auf dem Titelblatt des Swing&Step vertreten.

In eigener Sache

Für die Zukunft möchte ich bitten, dass ich bei Siegerehrungen an Landesmeisterschaften nicht nach hinten gedrängt werde. Außerdem bitte ich die Paare, für den kurzen Moment, in dem ich das Foto mache, zu mir zu schauen. Es ist verständlich, dass am liebsten zu den Angehörigen geschaut wird. Für das Foto, das in den Tanzspiegel kommt, ist es äußerst ungünstig, wenn jeder in eine andere Richtung schaut. Auch wenn ich

während eines Turniers dem ein oder anderen im Weg stehe, so ist dies nötig, um ein gutes Foto zu machen.

Ein Artikel lebt von Aktualität, deshalb bin ich sehr froh, wenn ich zeitnah Berichte und Ergebnisse zugesandt bekomme.

Bei der Klausurtagung wurden neue Presserichtlinien erarbeitet, diese sind bei der zukünftigen Berichterstattung zu beachten.

Die Presserichtlinien sind als Download verfügbar:
www.trp-tanzen.org
»» **Service / Presserichtlinien**

Christine Reichenbach
Pressewartin

E-Mail: c.reichenbach@trp-tanzen.org

KADER

D-Kader Latein

Für den D-Kader Latein wurden im Jahre 2016 fünf Kaderlehrgänge durchgeführt. Drei Tageslehrgänge leitete unser Kadertrainer Latein und DTV-Verbandstrainer Florencio Garcia Lopez in Neustadt. Als Gasttrainerin war zu einem Lehrgang in Mainz die dreifache Weltmeisterin Oxana Nikiforova eingeladen. Wiederum ein Höhepunkt war der Herbstlehrgang mit dem Bundestrainer Latein Horst Beer.

2016 war der Lateinkader äußerst stabil. So wenige Paartrennungen wie im vergangenen Jahr hatten wir schon lange nicht mehr. Zu Jahresbeginn wurden nach den Landesmeisterschaften 12 Paare nominiert. Im Laufe des Jahres schied nur das Paar Erich Balan / Anastasia Olschanetzki aus Koblenz wegen Trennung aus dem Kader aus. Auch Thomas Renkel / Saskia Beck trennten sich zunächst, fanden dann aber wieder zusammen.

Heinz Pernat
Beauftragter D-Kader Latein

E-Mail: h.pernat@trp-tanzen.org

D-Kader Standard

2016 bestand der D-Kader Standard aus zwölf Paaren der JUN II B bis SEN IV S. Das Kadertraining wurde an je zwei Terminen à 4 Stunden mit Sven Traut und Fred Jörgens jeweils in Mainz durchgeführt.

Der TRP Jugendkader Standard bestand aus acht Paaren der KIN II D – JUN II C, von denen sich zwei Paare im Laufe des Jahres getrennt haben. Die Kadermaßnahmen fanden an fünf Terminen à 4 Stunden in Bad Kreuznach und Ingelheim mit Klaus Genterczewsky statt. Der letzte Kadertermin wurde im Rahmen des Landesjugendsportfestes der Sportjugend Rheinhesen in Bingen durchgeführt.

Petra Lindemann
Beauftragte D-Kader Standard

E-Mail: p.lindemann@trp-tanzen.org

Die Teilnahme an den Kaderlehrgängen war ebenso sehr positiv. Im Durchschnitt waren 10 der nominierten Kaderpaare bei den Lehrgängen anwesend. Folgende Paare konnten als Gastpaare an den Lehrgängen teilnehmen, wenn Kaderpaare verhindert oder krank waren:

- Jonah Horch/Anna Ujmajuridze TSZ Mittelrhein
- Christian Scherf/Carina Berg TSZ Mittelrhein
- Christoph Dres/Jasmin Welsch TZ Ludwigshafen

Nach den Landesmeisterschaften der Jugend und der Hauptgruppe 2017 wird der Kader nach den Nominierungsbestimmungen des TRP neu formiert.

Im Dezember trafen sich die beiden Standardkader im Rahmen des Pilotprojekts „TRP-Come Together“ – einer Kombination von Workshops und gemeinsamer Practice mit Christa Fenn und Klaus Genterczewsky. Weitere Besonderheit dieses Trainingstages: Die Workshops waren auch für Nicht-Kaderpaare ausgeschrieben, und es wurde ein Workshop für Breitensportpaare aller Altersklassen angeboten. Damit fand an diesem Tag ein Miteinander aller Alters- und Leistungsklassen statt, das durchweg auf positive Resonanz stieß.

Kaderstruktur und Termine:
www.trp-tanzen.org
»» **Tanzen / Standard & Latein / Kader**

LIZENZWESEN

Im Jahr 2016 waren im TRP 190 gültige Trainerlizenzen registriert.

Dies ist ein Rückgang um 15% gegenüber 2015.

Aktueller Lizenzzeitraum:

01.01.2016 - 31.12.2017

Folgezeitraum:

01.01.2018 - 31.12.2019

Neu erworbene Lizenzen

Neu erworbene Lizenzen gelten im laufenden Zeitraum (Zeitpunkt der bestandenen Prüfung) sowie im Folgezeitraum.

Bestehende Lizenzen

Bestehende Lizenzen gelten für den jeweiligen Lizenzzeitraum (2 Jahre) und werden am Ende eines Lizenzzeitraumes gegen Nachweis der erforderlichen LE für den Folgezeitraum verlängert.

Bitte zur Verlängerung immer vollständige Unterlagen einreichen:

- Ausgefüllter Antrag
- Lizenz,
- Nachweis LE
- evtl. aktuelles Passbild

Lizenerhalt

Eine Lizenz kann nur mit den, der Lizenz entsprechenden Lerneinheiten (LE) erhalten werden.

Beispiel:

Eine Lizenz Trainer C Leistungssport Standard kann nur mit Standard-LE erhalten werden, nicht mit Latein, Breitensport usw.

Weitergehende Informationen über die Anzahl benötigter LE, Ruhe und Verfall sind in der TSO, Anhang 8 unter "Lizenzen" nachzulesen.

Lizenzverteilung

			2016		2015	
			davon neu		davon neu	
Trainer A	Leistungssport	Standard	5		5	1
		Latein	2		2	2
Trainer B	Leistungssport	Standard	15		15	1
		Latein	13		13	3
Trainer C	Leistungssport	Standard	43		54	12
		Latein	33		41	3
Trainer C	Breitensport		40	1	55	1
Trainer Assistent			39		39	18
Summe aller Lizenzen			190	1	224	41

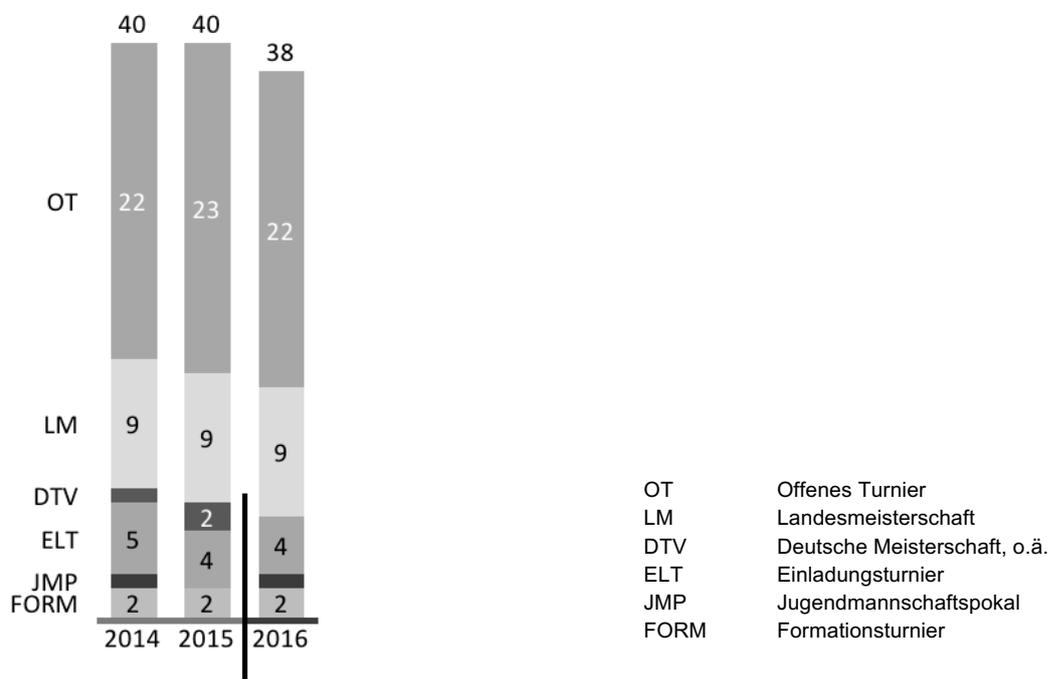
Monika Gewehr
Beauftragte Lizenzwesen

E-Mail: mo.gewehr@trp-tanzen.org

ZENTRALER WERTUNGSRICHTEREINSATZ

Turnierveranstaltungen

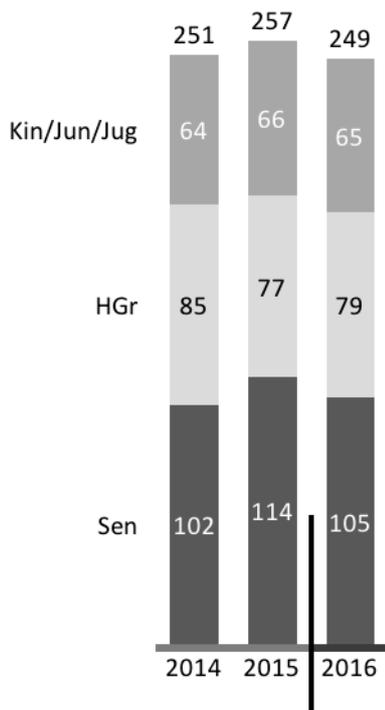
Turnierarten



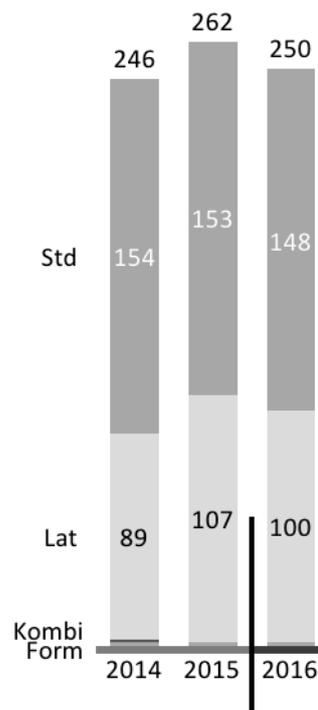
Ausrichter

Verein	OT	LM	DTV	ELT	JMP	FORM
1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied	1					
TanzZentrum Ludwigshafen				1		1
TC Ludwigshafen Rot-Gold	1					
TC Rot-Weiss Casino Mainz	2	2				1
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	6	1				
TC Royal Zweibrücken				1		
TSC Crucenia Bad Kreuznach	3	1				
TSC Grün-Gold Speyer	3			1		
TSC Grün-Gold-Casino Ludwigshafen		2				
TSC Ingelheim	1				1	
TSC Landau		1				
TSC Neuwied	1	1				
TSC Saltatio Neustadt	1					
TSC Schwarz-Gold Neustadt				1		
TSC Trevisis Trier 1986	2					
TuS Neuhofen	1					
TSG Grün-Weiss Kirchheimbolanden		1				
Gesamt	22	9		4	1	2

Startgruppen



Disziplinen



Turnieranmeldewesen

Im Sportjahr 2016 wurden insgesamt 38 Turnierveranstaltungen mit 249 Turnieren durchgeführt. Zwei Veranstaltungen wurden mangels Beteiligung abgesagt.

Für 22 offene Turniere wurden Wertungsrichter (WR) benötigt mit Lizenzstufen für:

- S-Lizenz: 15
- A-Lizenz: 5
- C-Lizenz: 2

Wertungsrichtereinsätze

Die Aufgabe des ZWE ist es, die verfügbaren und einsetzwilligen Wertungsrichter auf die verschiedenen Turnierveranstaltungen unter Berücksichtigung von Lizenzarten, Clubzugehörigkeit und Fahrtkosten einzuteilen. Die Turnierveranstalter können bei allen offenen Turnieren einen „Heim-WR“ vorschlagen, der nicht zwingend aus dem eigenen Verein kommen muss.

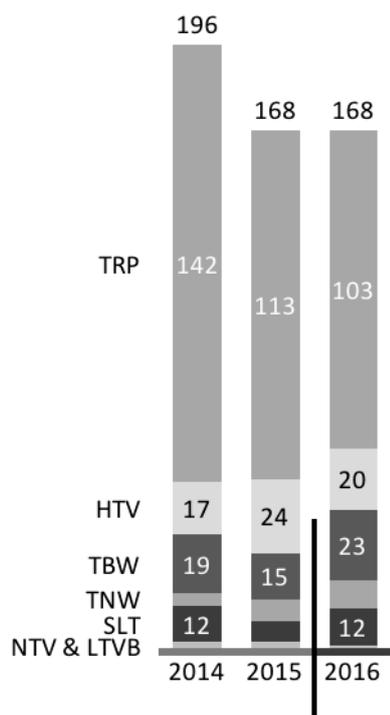
Bei Landesmeisterschaften werden überwiegend WR aus den benachbarten Landesverbänden mit eingesetzt. Die Wertungsrichterkosten werden bei diesen Turnieren zu 50% vom TRP übernommen.

Die Landesmeisterschaften, offenen Turniere und Einladungsturniere erforderten 168 Wertungsrichtereinsätze.

Hierbei wurden bei offenen Turnieren auch zusätzliche Wertungsrichtereinsätze für WR mit C-Lizenz oder A-Lizenz vergeben. Für den Erwerb von WR-Lizenzen werden bestimmte Mindesteinsätze gefordert, sodass diese zusätzlichen Einsätze den Wertungsrichtern helfen, schneller die für die Ausbildung der nächsten Lizenzstufe erforderlichen Wertungseinsätze zu erhalten. Für die Veranstalter fallen hierfür keine zusätzlichen Kosten an.

Wertungsrichtereinsätze

Verteilung auf Landestanzsportverbände



Michael Silvanus
 Beauftragter Zentraler Wertungsrichtereinsatz

E-Mail: m.silvanus@trp-tanzen.org

Übermittlung von Turnierergebnissen

Die Turnierausrichter werden gebeten, die Ergebnisse zeitnah per Datei-Export aus dem Turnier-Programm zu übermitteln. Nur so ist es möglich, eine umgehende Veröffentlichung zu gewährleisten. In der Regel werden die Turnierergebnisse innerhalb von 24 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung auf der Internetseite veröffentlicht.

FORMATIONSSPORT

Standard/Latein

Die Anzahl der Formationen ist gegenüber 2015 um eine Formation angestiegen. Im Lateinbereich traten vom TanzZentrum Ludwigshafen das A-Team in der Regionalliga und das B-Team in der Landesliga an. Das A-Team von Rot-Gold Zweibrücken wechselte den Landesverband und startete für das Saarland, im Standardbereich war das A-Team des TC Rot-Weiss Casino Mainz in der Regionalliga am Start.

Jazz- und Modern Dance

Die Anzahl der Formationen ist gegenüber 2014 um eine Formation zurückgegangen. Die zwei gestarteten Teams kommen von TC Royal Zweibrücken.

Die Ligasaison 2016

Latein

Das A-Team aus Ludwigshafen konnte sich in 4 von 5 Regionalliga Turnieren in das große Finale tanzen und belegte von 10 starteten Formationen 1x Platz 6 und 4x Platz 7. Das Ziel „Klassenerhalt“ wurde damit souverän erreicht. Letztlich reichten die Platzierungen zu Platz 7 in der Abschlusstabelle.

5 Teams gingen in der Landesliga an den Start. Die Aufbauarbeit in Ludwigshafen trägt erste Früchte und so konnte erstmals ein B-Team an den Start gehen. In jedem Turnier wurde eindeutig der 4. Platz belegt, so dass die Mannschaft auch Platz 4 in der Abschlusstabelle erreichte.

Standard

In der Regionalliga Süd starteten insgesamt 6 Mannschaften. Das A-Team aus Mainz hatte sich neu formiert und trat bei den Turnieren an, um erste Erfahrungen zu sammeln. Letztlich reichte es jedoch nur zu 2x Platz 5 und 2x Platz 6.

Michael Silvanus

Beauftragter Formationen Standard & Latein

E-Mail: m.silvanus@trp-tanzen.org

JMD

2016 ging die Formation „Sandance“ des TC Royal Zweibrücken (Vorjahr 2 Mannschaften) in der Oberliga Süd JMD bei Turnieren an den Start. Nachdem im Jahr 2015 der Aufstieg in die Oberliga gelang, war nicht zu erwarten, dass gleich der nächste Durchmarsch in die nächsthöhere Liga anstand. Angespornt von Platz 2 von 9 Mannschaften beim ersten Ligaturnier siegte das Team bei allen weiteren 3 Turnieren und verwies die anderen Teams auf die Plätze. Damit konnte die Mannschaft den nächsten Aufstieg in die Regionalliga Süd JMD feiern.

Formationsturniere im TRP

In 2016 wurden im TRP folgende Turniere ausgerichtet:

20. März 2016 – Formationsturnier der Ober- und Landesliga Süd Latein in Ludwigshafen

17. April 2016 – Formationsturnier der Regionalliga Süd Standard in Mainz

Ligaversammlung Süd

Am 3. Oktober 2016 fand in Ludwigsburg die Ligaversammlung Süd statt. Teilnehmer sind die Formationsbeauftragten der Süd-Länder Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland sowie Vertreter der Vereine, die Formationen für die Ligasaison 2016/2017 (bis einschließlich Regionalliga) angemeldet haben. Auf dieser Versammlung wird traditionell die Ligaeinteilung vorgenommen. Außerdem werden die Formationsturniere bis zur Regionalliga vergeben. Darüber hinaus wird über neue/aktualisierte Regularien und TSO-Änderungen für Mannschaften und Turnierausrichter informiert.

BREITENSPORT

Deutsches Tanzsportabzeichen in Rheinland-Pfalz

Nach einem Wertungssystem erhalten TRP-Mitgliedsvereine Pokale und Gutscheine.

Pokale für Platz 1-3 gibt es für Vereine mit den meisten Abnahmen.

Übungsleiter (ÜL) und Trainer (TR) von Vereinen, die sich für DTSA-Abnahmen in den Vereinen einsetzen, können kostenlos mit ihrem Gutschein an einer TRP-Fortbildungsmaßnahme teilnehmen.

Folgende Kriterien sind zu erfüllen, damit Vereine für ihre ÜL/TR Gutscheine erhalten:

1. Vereine ohne Abnahmen in den letzten 3 Jahren (Bedingung mindestens 40 Abnahmen)
2. Die 6 Vereine mit den meisten Abnahmen.

3. Bei Abnahmen ab einer Größenordnung von 100 Abzunehmenden erhalten Vereine zwei Gutscheine für ihre ÜL/TR.

Ziel dieser Maßnahme soll sein, dass sich wieder mehr Vereine und Teilnehmer an den DTSA-Abnahmen beteiligen. Denn von unseren 132 Vereinen haben die doppelte Anzahl der zur Zeit teilnehmenden 26 Vereine die Möglichkeiten, sich mit ihren Mitgliedern einer DTSA-Abnahme zu unterziehen. Und den nötigen Kontakt zu den Vereinsmitgliedern haben nun einmal an erster Stelle die Vereins-Trainer & -Übungsleiter.

Die Vereine können auf Wunsch zur unmittelbaren Überreichung an die Teilnehmer am Abnahmeterrain die entsprechenden Urkunden und Abzeichen vorab erhalten.

Neuer Vereinsrekord bei der DTSA Abnahme

Insgesamt haben 1366 Tanzende das Deutsche Tanzsportabzeichen in 2016 abgelegt. Dies ist die bisher höchste Anzahl im TRP.

Mit 371 Abnahmen hat der TSC Ingelheim alle Erwartungen übertroffen. Dies ist gleichzeitig das höchste Einzelergebnis eines Vereins im TRP.

DTSA Pokalsieger 2016

	Abnahmen
1. TSC Ingelheim	371
2. TC Fantasy Trier	206
3. 1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	175

Pokalsieger und Gewinner der Fortbildungsmaßnahmen erhalten ihre Pokale und Gutscheine bei der Vorsitzenden Tagung am 26. März 2017 in Speyer.

Tanz dich fit, mach das DTSA mit, denn Tanzen ist das schönste Hobby zu zweit.

Wann und wo Abnahmen geplant sind erfahren die Vereine auf:

www.trp-tanzen.org

»» **Tanzen / Breitensport / DTSA**

Bernd Andres
Vizepräsident und DTSA-Beauftragter

E-Mail: b.andres@trp-tanzen.org

DTSA Abzeichen in besonderer Anzahl

Gold mit Kranz und Zahl 10

Jörg	Möglich	TC Royal Zweibrücken
Kirsten	Möglich	TC Royal Zweibrücken
Ulrich	Striegel	TC Royal Zweibrücken
Rosemarie	Stabel	RGC Worms-Grünstadt
Hermann	Stabel	RGC Worms-Grünstadt
Elisabeth	Pfirschmann	RGC Worms-Grünstadt
Evelin	Knura	TPSV Enkenbach
Holger	Knura	TPSV Enkenbach
Claudia	Ott	TSC Grün-Gold Speyer
Gerhard	Ott	TSC Grün-Gold Speyer
Bernd	Fachenbach	TSG TuS Gerolsheim
Ludger	Martin	Rot-Weiß-Casino Mainz
Brigitte	Martin	Rot-Weiß-Casino Mainz
Mikael	Nuß	TSG Kirchheimbolanden
Mechthild	Jacobi	TSC Neuwied
Günter	Jacobi	TSC Neuwied
Elke	Legge	TSC Neuwied
Andres	Donath	TSC Neuwied
Angela	Schneider	TC RW Kaiserslautern
Paul	Hartmann	TSC Ingelheim
Clara-Maria	Mazurek	TSC Ingelheim
Sinika	Büttner	TSC Ingelheim
Torsten	Büttner	TSC Ingelheim
Margit	Runknagel	TSC Ingelheim
Eckbert	Runknagel	TSC Ingelheim
Helena	Jonas	TSC Ingelheim
Manfred	Lier	TSC Ingelheim
Christiane	Winter	TSC Ingelheim
Christoph	Winter	TSC Ingelheim
Christoph	Brühl	TSC Ingelheim
Kornelia	Brühl	TSC Ingelheim
Wolfgang	Fein	TSC Ingelheim

Hubert	Rehbach	TSC Ingelheim
Marion	Rehbach	TSC Ingelheim
Nils	Herm-Stapelberg	TSC Ingelheim
Mark	Scheffer	TSC Ingelheim
Anton	Wachtel	TSC Ingelheim
Johanna	Müller	TSC Ingelheim
Heike	Pollmann	TSC Ingelheim
Michael	Pollmann	TSC Ingelheim
Dennis	Kaiser	TSC Ingelheim

Gold mit Kranz und Zahl 15

Irmgard	Schantz	TSC Ingelheim
Stefan	Schantz	TSC Ingelheim
Klaus	Dietrich	TSC Ingelheim
Monika	Dietrich	TSC Ingelheim
Dr. Paul	Hegemann	TSC Ingelheim
Veronika	Hegemann	TSC Ingelheim
Simone	Pfoehler	TSC Ingelheim
Steffen	Pfoehler	TSC Ingelheim
Ferdinand	Anders	TSC Ingelheim
Ulla	Hübsch	TSC Ingelheim
Ulrike	Meseberg-Kremser	Tanzsport "Time to dance"

Gold mit Kranz und Zahl 20

Gerrit	Lambrecht	TSC Ingelheim
Marita	Lambrecht	TSC Ingelheim
Elfriede	Czap	TSC Schwarz-Silber Trier
Prof. Dr. Hans	Czap	TSC Schwarz-Silber Trier

Gold mit Kranz und Zahl 25

Ilse	Heym	TSC Neuwied
Ulrich	Heym	TSC Neuwied

ROCK'N'ROLL

Deutsche Meister und Vizemeister kommen aus Rheinland-Pfalz

Das Jahr 2016 schließt sich mit seinen sportlichen Highlights nahtlos an 2015 an.

Erneut stellt der rheinland-pfälzische Rock'n'Roll die Leistungsspitze im DRBV. Sowohl der Deutsche Meister als auch der Vizemeister kommen aus Rheinland-Pfalz (Rockin' Wormel Worms bzw. 1.RRC Speyer). Es sind die gleichen Paare wie im Vorjahr, allerdings diesmal in vertauschter Reihenfolge. Dazu kommt mit Platz 6 der DM ein weiteres Paar aus Rheinland-Pfalz.

International war der Höhepunkt sicher der dritte Platz der Weltmeisterschaft in Moskau für Michelle Uhl / Tobias Bludau (1.RRC Speyer), ebenso bei der Europameisterschaft in Halmstad, Schweden. Das Paar wird den DRBV bei den World Games 2017 in Polen vertreten. In der Weltrangliste belegen die beiden Paare Uhl/Bludau zum Jahresende die Plätze 6 und 7.

Im Nachwuchsbereich konnten die Aktiven erneut auf sich aufmerksam machen: Lara Armauer / Christian Langer (Rockin' Wormel Worms) sind amtierende deutsche Meister der Junioren Rock'n'Roll und seit längerer Zeit das erste deutsche Juniorenpaar, das auch international in vordere Ränge tanzen konnte, so mit dem 7. Platz der Europa- und dem 8. Platz der Weltmeisterschaft Rock'n'Roll Juniors. In der Schülerklasse ging die Silbermedaille der DM ebenfalls nach Worms.

Auch im Formationssport ist Rheinland-Pfalz vorn vertreten. „the icons“ (Rockin' Wormel Worms) verteidigten souverän ihren DM-Titel der Showteam-Klasse, während die erfolgsverwöhnte Jugendformation „Formation I“ durch den altersbedingten Generationswechsel im Team diesmal „nur“ Rang 3 verbuchen konnte.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich der TRP-Stiftung danken, die auch die erfolgreichen Rock'n'Roller bestmöglich unterstützt.

Der RRRV freut sich außerdem über eine neue Wertungsrichterin: Melanie Franke hat erfolgreich Ausbildung und Prüfung durchlaufen und ist seit Ende letzten Jahres schon im Einsatz.

Leider – und das führt schon direkt zum Hauptproblem des RRRV – sind es nur wenige Vereine, die für diese sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen. Worms, Speyer und Neustadt/Weinstraße bilden das Zentrum und außerhalb geht nicht wirklich viel voran. Selbst diese erfolgreichen Clubs haben Probleme mit der Nachwuchsgewinnung. Die meisten Vereine sind klein und hängen von wenigen engagierten Einzelpersonen ab. Auf das Problem hatte ich bereits im letztjährigen Bericht hingewiesen, eine Lösung dazu haben wir bisher leider noch nicht erarbeiten können.

Dr. Stefan Stahl
Präsident Rheinland-Pfälzischer Rock 'n' Roll Verband

E-Mail: s.stahl@trp-tanzen.org

TAF / DISCOFOX

Im Mai 2016 erreichten Bettina und Carsten Benda vom 1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied bei der Westdeutschen Meisterschaft in Oberhausen jeweils den 3. Platz bei den Senioren S und in der Hauptgruppe II A. Bei der gleichen Veranstaltung tanzten Ellen Lindemann und Manfred Lehne vom TSC Ingelheim auf den 1. Platz der Hauptgruppe II S.

Bei der Süddeutschen Meisterschaft in Denzlingen im Juli belegten Bettina und Carsten bei den Senioren S den 2. Platz, während Ellen und Manfred in der Hauptgruppe S den 2. Platz und bei der Hauptgruppe II S den 1. Platz erreichten.

Im August fand der Deutschland Cup in Jülich statt. Hier konnten sich Heike Niebisch und Klaus-Jürgen Schulz, ebenfalls vom 1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied, auf dem 4. Platz behaupten.

Im September fanden die TAF German Masters in Kreuztal statt. Bettina und Carsten konnten hier den Pokal für den 2. Platz bei den Senioren S mit nach Hause nehmen, und auch für den 3. Platz in der Hauptgruppe 2 in der A-Klasse. Heike und Klaus-Jürgen tanzten sich bei diesem Turnier auf das 3. Treppchen der Hauptgruppe II S.

Peter Bosch
Beauftragte TAF Sportarten
Beauftragter Discofox

E-Mail: p.bosch@trp-tanzen.org

Die Discofox-Formation "Coach Potatoes" des TC Rot-Weiss Casino Mainz konnte im November ihren Titel als Deutscher Meister erfolgreich verteidigen.

Zum ersten Mal waren Paare auch international unterwegs. Bei der Europameisterschaft im südfranzösischen St. Romain en Gal im Mai ertanzten sich Heike und Klaus-Jürgen den 9. Platz bei den Adults2. Auch Ellen und Manfred waren bei dieser EM dabei und holten sich gleich beim ersten Mal den EM-Titel in der gleichen Klasse.

Die Spaßwettbewerbe kamen auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Der TC Rot-Weiß Kaiserslautern hat im November des vergangenen Jahres seinen 6. Wettbewerb dieser Art durchgeführt. Zum 10. Mal war auch der TSC Landau wieder mit seinem Wettbewerb dabei.

Wie jedes Jahr, wieder meine Bitte, mir Aktivitäten Ihres Vereines bezüglich Discofox mitzuteilen und auch Erfolge von Paaren bei Discofox-Wettbewerben/-Turnieren weiterzugeben. Auch anstehende Teilnahmen bei Meisterschaften interessieren mich.

STIFTUNG SPORTFÖRDERUNG IM TANZSPORT RHEINLAND-PFALZ

Vorstand

Peter Esmann

Vorstandsvorsitzender

Ulrich Felgner

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Kirsten Geisler

Klaus Scholz

Schatzmeister

Prof. Dr. Georg Terlecki

Jahresbericht

Der Jahresbericht der Stiftung Sportförderung ist als Download verfügbar:

www.trp-tanzen.org

»» **Verband / Stiftung**

PRÄSIDIUM UND FUNKTIONSTRÄGER

Gesamt Präsidium

Matthias Hußmann

Präsident

Markus Reichelt

Vizepräsident

Bernd Andres

Vizepräsident

Beauftragter Breitensport

Beauftragter Deutsches Tanzsportabzeichen

Beauftragter Sportbund Rheinland

Heinz Pernat

Vizepräsident

Beauftragter D-Kader Latein

Beauftragter Sportbund Pfalz

Dr. Gernot Franzmann

Schatzmeister

Beauftragter Sportbund Rheinhessen

Michael Gewehr

Sportwart

Thomas Rhinow

Lehrwart

Beauftragter IT

Christine Reichenbach

Pressesprecherin

Beauftragte Internet

Rainer Kopf

Jugendwart

Erweitertes Präsidium

Monika Gewehr

Beauftragte Lizenzwesen

Petra Lindemann

Beauftragte Kader Standard

Stellvertretende Jugendwartin

Michael Silvanus

Beauftragter Zentraler Wertungsrichtereinsatz

Beauftragter Formationen Standard/Latein

Dr. Hans-Wolfgang Scheuer

Verbandsarzt

Beauftragter NADA

Dr. Stefan Stahl

Landesverband Rock'n'Roll und Boogie Woogie

Martin Hausen

Landesverband für Garde- und Schautanzsport

Gerald Bleimaier

Landesverband für karnevalistischen Tanzsport

Peter Bosch

Beauftragter TAF Sportarten

Beauftragter Discofox

Verbandsschiedsgericht

Vorsitzende

Tina Langhoff

Beisitzer

Heide Franzmann

Wilma Knerr

Hermann Stein

Kassenprüfer

Karl Stein

Beate Manns

Stephan Kläs